

Rezension

Kaiser, Jan; Löhlein, Henning. *Der Mumpel*. 360 Grad Verlag. 2022. Leimen. 32 S. EUR 15,00

Psst. Wahnwitziglustige geheimnisvolle Geschichte mit wunderlichen Fähigkeiten um knuffige Wunderwesen!

Kennt ihr das Geheimnis der Mumpel? Na die Geheimitiere, welche hinter dem Meschuggischen Meer, am Fuße des Geburrgebirges, tief im Wormwald, am Ufer des Fridolinschen Flusses wohnen. Jan Kaiser erzählt hier eine wahnwitzige Geschichte der ziemlich haarigen Geheimitiere.

Das Buch ist im großen Hardcover als Bildergeschichte mit lustigen kurzen Texten in langen Sätzen mit teils langen Worten herausgegeben. Die Illustrationen von Henning Löhlein sind bunt, großzügig und kindgerecht gestaltet. Das Buch eignet sich zum Vorlesen für Kinder ab drei Jahren und für fortgeschrittene Leser ab Klasse zwei.

Wenn dir mal etwas seltsam erscheint, zum Beispiel weil dein Ringelstrumpf verschwunden ist oder auf einmal lauter Kekskrümel auf der Tischdecke verstreut sind, wo eben noch der ganze Keks lag, dann weißt du nach diesem Buch wer dahintersteckt!

Aber psst. Es ist ein Geheimnis! Dein Geheimnis mit deinem Mumpel-Kumpel. Das Buch beginnt auf fünf Seiten mit dem wahrscheinlich längsten Kinderbuch Satz. Es ist ja auch ein Geheimnis wo die Mumpel wohnen und ihre Höhle aus dem Fell eines Wacholderbären und den Zweigen des Knallblumenbusches gebaut haben. Der Mumpel ist ein Geheimitier, den noch kein Forscher gefunden hat. Vielleicht hat sich noch niemand dahin getraut, weil das Meschuggische Meer so stürmisch ist, das Geburrgebirge so hoch und der Wormwald so tief ist.

Der Mumpel kann tolle Sachen machen: pusten wie ein wütender Wirbelwind, aufstampfen wie kein Zweiter, sich verstecken wie die blaue Blume Versteckmeinnicht, die keiner je gefunden hat und er ist Weltmeister der Arschbombe!

Vor vielen Jahren wollten die Mumpel keine Geheimitiere mehr sein und zogen aus, um Freunde zu finden – also sozusagen Mumpel-Kumpel. Das ist gar nicht so einfach. Was ist da nur los? Wieso nur?

Das bleibt ein Geheimnis und nur richtige Mumpelkumpel finden das raus. Einige können es vielleicht sehen. Aber psst. Nur ein schlauer Mumpel kennt das Geheimnis.

Wieso der Fridolinsche Fluss nicht mehr im Text vorkommt, haben wir nicht richtig herausbekommen und hätten auch gern da noch verweilt. Er ist immerhin süß wie Honigbrause und plätschert bergauf.

Das Buch wird ergänzt durch ein wunderbares beidseitiges Poster mit dem Mumpel.

5 leise freundliche Mumpel-Brummer, wie von einer sehr dicken Hummel! Psst. Dein Geheimnis!